

Einladung

Münzplatz 11 20097 Hamburg

kontakt@kulturforum-hh.de www.kulturforum-hh.de

Bankverbindung Hamburger Sparkasse BLZ 200 505 50 Konto-Nr. 1015/210 196

Liebe Mitglieder und Freunde,

Protest, Petitionen, Gerichtsprozesse – immer wieder erregen Äußerungen und Aktionen von Künstlern die Öffentlichkeit: Der Hitlergruß Meeses beim SPIEGEL-Interview und bei den Mannheimer Schillertagen, die Leipziger Aktion Nitsch's, der Song "Stress ohne Grund" von Bushido oder die Verse Grass' gegen Israel, um nur einige Beispiele zu nennen. Wo fängt Kunstfreiheit an, wo hat das Recht auf religiöse oder körperliche Unversehrtheit Vorrang? Muss künstlerisches Schaffen sich innerhalb eines vordefinierten moralischen Rahmens bewegen? Ist es nicht vielmehr die Aufgabe von Kunst, diesen Rahmen zu hinterfragen und damit zuweilen auch zu sprengen? Wir fragen nach den

Grenzen der Kunst(freiheit)?

am Montag, 24. Februar 2014, 19.30 Uhr Internationale Kulturfabrik Kampnagel [KMH], Jarrestraße 20, 22303 Hamburg

Eintritt frei

Auf dem Podium:

Prof. Dr. Bazon Brock, Künstler und Philosoph (Denkerei, Berlin)
Amelie Deuflhard, Intendantin auf Kampnagel
Bettina Steinbrügge, Direktorin des Kunstvereins in Hamburg
Prof. Dr. Wolfgang Ullrich, Kunsthistoriker (HfG Karlsruhe) und Gutachter im Meese-Prozess

Moderation: Ralf Schlüter, Stellvertretender Chefredakteur (ART)

Wie immer wird die Diskussion am Ende auch für das Publikum geöffnet, bringen Sie gerne Ihre Freunde mit – wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Hamburg, den 5. Februar 2014

Dr. Cornelie Sonntag-Wolgast